Neuer Begriff

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-619776

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schriftdeutsch

Manchmal steht in einem Steckbrief «spricht schriftdeutsch». Ein, meiner bescheidenen Meinung nach, völlig unsinniges Wort. «Hochdeutsch» wäre richtiger, aber «Deutsch» ist am richtigsten. Schriftdeutsch soll heissen, dass der Betreffende nicht Dialekt spricht. Aber in sämtlichen europäischen Sprachen wird Dialekt gesprochen, ohne dass man deswegen «schriftitalienisch» oder «schriftspanisch» oder «schriftfranzösisch» sagen würde. Und ein Venezianer kann sich mit einem Neapolitaner gewiss nicht verständigen, wenn die beiden ihre Dialekte sprechen. Ebensowenig wie ein Plattdeutscher von einem Oesterreicher verstanden wird. Die Sprache, in der sie miteinander reden können, ist Italienisch oder Deutsch. Ein bekanntes Beispiel ist es, dass ein Bealina die Mädchen in der Kärntnerstrasse sieht und fragt:

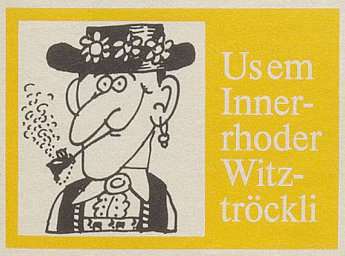
«Ach, sa-hnse mal, Schutzmann, das sind wohl lauta Prostituierte?»

Worauf der Schutzmann, den man in Wien einen Polizisten nennt, zur Antwort gibt:

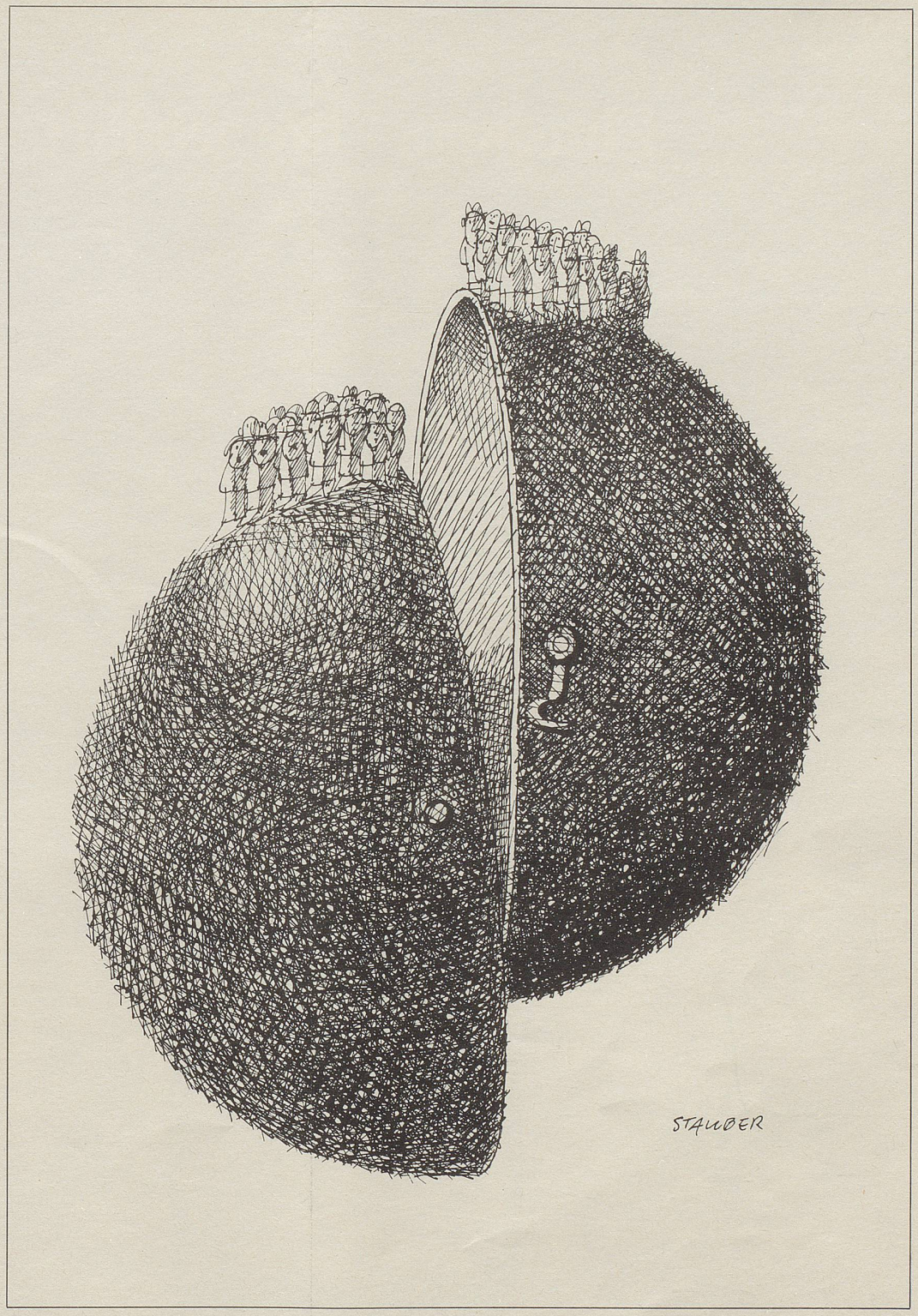
«Na na, a paar Hurn san aa dabei.» *n. o. s.*

Neuer Begriff

Prostata-Operation =
Sechziger Service. *Poldi*



En Amtsmaa het möse em eschte Augschte d Red haa. Vorai ischt er amene Maa us em Volk go froge, wien er au mit e so enere Red bi de Lüüt am beschte aachömm. Do säät de seb: «Wennd s nüd waul chascht, machs choz, ond wennd s waul chascht, no chözer.» *Sebedoni*



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen